



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 06/23 Freitag, 10. Februar 2023

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsmitteilungen

Impressum:

Die "Hausener
Woche" ist das
amtliche Bekannt-
machungsorgan der
Gemeinde Hausen
i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Martin Bühler, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253
2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und
Redaktionsschluß:
Dienstag 12 Uhr für
die laufende Woche.
Verteilung Donner-
stag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



Der FC Hausen lädt ein zum



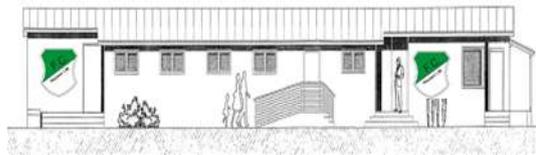
Karneval
Hausen im Wiesental



Schnitzelbanksingen



am Freitag, den 17.02.2023
um 18:00 Uhr



im Sportheim FC Hausen

„Wenn des alles normal isch - sin mir lieber verruckt“

Es git au öbis zum Drinke und zum Esse, Bier und Wii,

Buurewüst und au ä Käsbrot für de Vegis aber nur für die wo welle.

Altennachmittag

Am kommenden Donnerstag, den 16. Februar 2023 um 14.30h "Schmutzige Dunschtig" findet im Evangelischen Gemeindesaal in Hausen ein fastnächtlicher Altennachmittag statt.

Das Duo Beate Sprich und Marlies Fleischer spielen auf dem Akkordeon zur Unterhaltung auf. Vorträge, Sketche und einiges mehr wird sie erwarten. Wie immer gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke und "Zwiebelwaie".

Eingeladen sind Senioren aus Hausen, Raitbach, Schweigmatt und Sattelhof. Wer möchte, kann sich fastnächtlich kleiden, freie Wahl. Wer abgeholt werden möchte, bitte melden bei Frau Helga Kundlacz, Telefon 9826.

Auf einen fröhlichen Nachmittag freut sich
Ihr Mitarbeiterteam.

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Freitag 7 -12 Uhr

Zutritt mit Maske empfohlen

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 08.02.2023 16:00 Uhr

Notdienstplan vom 13.02.2023 bis 19.02.2023

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 13.02.2023:

Belchen-Apotheke Schönau Tel.: 07673 - 91 81 40
Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 14.02.2023:

Hirsch-Apotheke Schopfheim Tel.: 07622 - 76 55
Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 15.02.2023:

Bad-Apotheke Maulburg Tel.: 07622 - 67 41 60
Hauptstr. 43, 79689 Maulburg Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 16.02.2023:

Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Tel.: 07761 - 73 21
Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 17.02.2023:

Bahnhof-Apotheke Schopfheim Tel.: 07622 - 81 34
Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 18.02.2023:

Stadt-Apotheke Wehr Tel.: 07762 - 5 22 80
Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 19.02.2023:

Wiesental-Apotheke Zell Tel.: 07625 - 9 26 20
Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Montag, 13. Februar 2023

Gelber Sack

Donnerstag, 16. Februar 2023

Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5

79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blauer Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Amtliche Bekanntmachung

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Hausen im Wiesental

Landkreis

Lörrach

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl

des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ¹⁾

Wegen

 des Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen
Amtsinhabers

 wird die Wahl des/der Bürgermeisters / Bürgermeisterin der
Gemeinde

Hausen im Wiesental

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

02.04.2023

 Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen er-
halten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte
der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der
neue Bewerber/innen zugelassen sind.

**Eine erforderlich werdende Neuwahl findet statt
am Sonntag, dem**

16.04.2023

 Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und
bei Stimmgleichheit das Los.

 Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeis-
terin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

 Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Hausen im Wiesental

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag

12.03.2023

beim **Bürgermeisteramt**

Hausen im Wiesental

eingehen.

Ort, Datum

Hausen im Wiesental, den 06.02.2023

Bürgermeisteramt


Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung

Jahresabrechnung Wasser/Abwasser

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die Jahresabrechnungen 2022 Wasser/Abwasser zum 31. Januar 2023 versandt wurden.

Die offenen Forderungen der Jahresabrechnung werden zum 17. Februar 2023 fällig.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass durch eine EDV-Anpassung im Jahr 2023 die Abschläge für Wasser/Abwasser einmalig von vier auf drei Abschläge (01.03./01.06./01.09./) geändert werden. Die Jahresabrechnung für das Jahr 2023 wird dann mittels einer Hochrechnung zum 31.12.2023, voraussichtlich bereits im November erfolgen. Wir bitten Sie gegebenenfalls Ihren Dauerauftrag, welchen Sie bei der Bank eingerichtet haben, für das Jahr 2023 dementsprechend anzupassen.

Zur Information:

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen! Wer selbst kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern. Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen (z. B. monatlich) die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren. Mehrkosten, die durch derartige Wasserverluste entstanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. Februar 2023 sind zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer 2023 – 1. Rate
2. Gewerbesteuer 2023 – Vorauszahlung 1. Rate

Die zu entrichtenden **Beträge** sind aus dem **jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid ersichtlich**.

Wir bitten den Zahlungstermin einzuhalten. Die Gemeindekasse ist nach Ablauf der Frist verpflichtet die gesetzlichen Säumniszuschläge und gegebenenfalls Betreuungskosten zu erheben.

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung

(§ 14 Abs. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz). Persönliche Erinnerung erfolgt nicht. Auf die Möglichkeit des Einzugsverfahrens wird hingewiesen.

Regionales:

Vogelgrippefall im Landkreis Lörrach

Aufstellungsgebot für Hausgeflügel ab morgen, 8. Februar

Landkreis Lörrach. Nachdem bei einem verendeten Wildvogel im Landkreis Lörrach der Verdacht auf die hochansteckende Aviäre Influenza (HPAI, Vogelgrippe) vom Subtyp H5N1 heute durch das Friedrich-Loeffler-Institut bestätigt wurde, erlässt das Landratsamt Lörrach in Abstimmung mit dem Landwirtschaftsministerium eine Allgemeinverfügung zum Aufstellungsgebot für den gesamten Landkreis, um eine Verbreitung in Hausgeflügelbestände zu verhindern.

Ab morgen, 8. Februar, müssen daher alle gewerblichen und privaten Geflügelhalter sicherstellen, dass ihr Geflügel in geschlossenen Ställen untergebracht ist oder durch andere Vorrichtungen, wie Netzen oder Gitter mit einer maximalen Maschenweite von 25 mm, vor dem Eindringen von Wildvögeln geschützt ist. Die Aufstellung gilt für den gesamten Landkreis zunächst befristet bis zum 8. März 2023.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Bei dem infizierten Vogel handelt es sich um eine Möwe, die im Rahmen eines verstärkten Monitorings vergangene Woche in Weil am Rhein gefunden wurde. Auch in der benachbarten Schweiz und im Département Haut-Rhin wurden vor Kurzem Vogelgrippefälle bestätigt und entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen. Insbesondere sind Gebiete betroffen, in denen sich wildlebende Wasservögel sammeln, da diese der natürliche Wirt des Virus sind. Da der Landkreis Lörrach südlich und westlich vom Rhein umflossen wird und darin unter anderem die Zuflüsse Wiese und Kander münden, die weite Teile des Landkreises durchziehen, liegt eine dichte Wildvogelpopulation vor.

Im Landkreis sind 1.230 Hausgeflügelhaltungen registriert. Diese befinden sich vornehmlich in flussnahe urbanen Gebiet. Insbesondere die zehn größeren Geflügelhaltungen mit über 350 Hühnern liegen gewässernah und in unmittelbarer Nähe zum aktuellen Fall.

Weitere Schutzmaßnahmen und der komplette Wortlaut der Allgemeinverfügung können unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Hintergrund

Die Vogelgrippe oder auch Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Das Robert-Koch-Institut schätzt das Risiko einer Virusübertragung auf den Menschen allerdings als gering ein. Dennoch wird dringend dazu geraten, verendete Vögel nicht zu berühren und auch einen Kontakt von Haustieren mit dem Tier zu vermeiden.

Wer tote Wildvögel im Landkreis findet, wird gebeten den Fundort an den Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung (E-Mail: verbraucherschutz@loerrach-landkreis.de, Telefon: 07621 410-2244) zu melden.

Weitere Infos unter www.loerrach-landkreis.de/gefluegelpest

Jetzt an Gehölzpflege denken

Vegetationsruhe endet am 28. Februar / Brutschutz für Vögel

Landkreis Lörrach. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Lörrach empfiehlt, anstehende Gartenarbeit noch rechtzeitig vor Beginn der Vegetationszeit durchzuführen. Bis zum 28. Februar ist noch Zeit, Büsche, Sträucher und Hecken zu schneiden. Rodungsarbeiten und eventuelle Baumentfernungen sind ebenfalls noch erlaubt. Zwischen dem 1. März und dem 30. September ist es nicht mehr gestattet, Bäume, Pflanzen und Gehölze zu entfernen, die als Nistplätze oder Lebensstätten für Vögel und andere wildlebende Tiere dienen.

„Für Maßnahmen, die unbedingt notwendig sind, zum Beispiel im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, gelten Ausnahmen – sofern die Belange des Artenschutzes berücksichtigt werden“, erklärt Michael Walter vom Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz des Landratsamts.

„Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind jederzeit zulässig.“

Ziel dabei ist, die Lebensstätten wildlebender Tierarten zu erhalten und vor allem Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit zu schützen. Gerade in stark besiedelten Gebieten sind private Gärten und Parks oft die letzte Rückzugsmöglichkeit für Tiere. Vögel sind zur Aufzucht ihrer Jungen auf Bäume, Hecken und Sträucher angewiesen. Nur wenn sie während dieser Zeit ungestört bleiben, können die Vögel ihre Jungen erfolgreich aufziehen. Insbesondere ältere Bäume sind wichtig für gefährdete Tierarten. „In der Höhle und Spalten ziehen Vögel und auch Fledermäuse ihren Nachwuchs groß. Zahlreiche Insekten, die für verschiedene Tiere als Nahrungsquelle dienen, sind auf Totholz angewiesen“, informiert Michael Walter. Bei älteren Bäumen genüge oft ein Rückschnitt, um sie gefahrlos stehen zu lassen und den Lebensraum für bedrohte Arten für einige weitere Jahre zu erhalten.

Veranstaltungen

Februar			Ort	Veranstalter
10	Fr	Generalversammlung, 19 Uhr	Café Läubin	Anglerverein Hausen e. V.
16	Do	Fastnächtlicher Altennachmittag, 14.30 Uhr		Mitarbeiterteam Altennachmittag
16	Do	Hemdglunki	Rathaus, Festhalle	Narrenzunft
17	Fr	Schnitzelbanksingen	Gaststätten	Narrenzunft
20	Mo	Kinderumzug/Kinderball, 14 Uhr	Dorf/Festhalle	Narrenzunft
21	Di	Narrengericht 10 Uhr, Fastnachtsverbrennung 19 Uhr	Adler/Festhalle	Narrenzunft

Ende des amtlichen Teils

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung:

Eine Runde bei Wollbach

Wann: Sonntag, den 12.02.2023

Wanderstrecke: Wollbach (Friedhof Egisholz - Egerten - Nebenau - Alter Grund - Wollbach - Wollbach (Friedhof))

Wanderzeit: ca. 2 ¼ Std., bei +/- 250 Hmtr. und 8 km

Abfahrt: 11:00 Uhr mit Pkw am Rathausplatz

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 11.02.23 !!

Mittwochswanderung:

Zum Wanderer-Frühstück ins Café ‚Villa19hundert02‘

Wann: Mittwoch, den 15.02.2023

Wanderstrecke: Mit dem Zug nach Brombach zum Frühstück im Café ‚Villa19hundert02‘.

Inklusiv einem kleinen Fußmarsch zum Café und zurück. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen (Parkmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden)

Wanderzeit: ca. ¾ Std. und 2 km.

Abfahrt: 8:37 Uhr mit S6 am Bhf. Hausen-Raitbach

Wanderführer: Ursula Maier, Tel. 13 20

ACHTUNG: Anmeldung erforderlich bis Montag, den 13.02.23 !!



Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, dem 3. März 2023, um 17 Uhr findet im FC-Sportheim die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands Hausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Ortsvorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Frauenvertreterin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den TOP 2-5
8. Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
9. Wahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenrevisoren
10. Grußwort der Gäste
11. Kurzreferat des stellv. Kreisvorsitzenden
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 107

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (107)

Hans Brasch, August Babberger und die »Maler der Höll«



August Babberger:
Blick über die Höll, um 1925,
Tempera auf Karton, 46 x 52 cm, Bernau
© Hans-Thoma-Kunstmuseum Bernau



Hans Brasch
*1882 in Karlsruhe
†1973 in Murrhardt bei Stuttgart
© Hans-Thoma-Kunstmuseum Bernau

Vom 12. Februar bis zum 23. April 2023 zeigt das Bernauer Hans-Thoma-Museum unter dem Titel

„HANS BRASCH – ENTDECKUNGEN“

Bilder aus dem Nachlass von Hans Brasch (1882 bis 1973).

„Wenn wir auf den Hauptwegen unterwegs sind, versperren wir uns die Nebenwege, nehmen wir uns die Chance, Neues im Alten zu finden und Entdeckungen zu machen. Wir sollten uns nicht nur für Klee, Frida Kahlo oder Käthe Kollwitz interessieren, sondern zum Beispiel auch für Hans Brasch, den Meisterschüler von Hans Thoma.

1920 kam er in den Südschwarzwald, um selbst Entdeckungen zu machen.

Brasch erschloss sich die unberührte Landschaft und die Fernsicht auf die Schweizer Alpen. Vor allem aber entdeckte er die Möglichkeiten, die ihm die Aquarellmalerei bot. In der Ausstellung im Hans-Thoma-Kunstmuseum, die auf dem Bernauer Brasch-Nachlass basiert, erleben wir einen Künstler, der die realistische Position Hans Thomas zugunsten einer freien Malerei aufgibt und auf einen lebendigen, impulsiven Malduktus setzt. Dabei kommt den Farben große Bedeutung zu. Formen und Farbwahl vermitteln uns ein genaues Bild des Künstlers und seiner Zeit: eine echte Entdeckung“, schreibt Dr. Jürgen Glocker zur Einführung der Ausstellung.

Sowohl der badische Expressionist August Babberger (1885 bis 1936) als auch seine Künstlerkollegen Hans Brasch, Rudolf Gudden und Robert Hoffmann mit ihrem gemeinschaftlichen Leben und Arbeiten in der kleinen Künstlerkolonie „Höll“ sind heute, wenn überhaupt, nur noch eingefleischten Kunstkenner ein Begriff.

Die eigentliche Keimzelle der „Höll“ bildet eine Ateliergemeinschaft, die August Babberger, Hans Brasch und Rudolf Gudden in Frankfurt seit 1918 führten.

Öffnungszeiten des Museums: MI bis FR 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, SA, SO und Feiertag 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr, MO + DI geschlossen.



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Spruch für den 2. Sonntag vor der Passionszeit:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3, 15)

Was wollen wir hören? Und was nicht?

Ich kenne es von mir selbst: Es gibt Worte, auf die reagiere ich allergisch. Im wahrsten Sinne des Wortes. Mein Körper reagiert – ob ich will oder nicht. Ich kann versuchen, das Gehörte wegzudrängen. Aber es kommt immer wieder. Ich trage es den ganzen Tag mit mir herum. Und noch länger. Wenn es geht, versuche ich solche Situationen zu umgehen und mich ihnen gar nicht erst auszusetzen.

Mit Gottes Wort ist es auf den ersten Blick anders. Wir sind ja frei, die Bibel so zu verstehen, wie wir wollen – auf den ersten Blick. Die ganze Wahrheit kennt ohnehin niemand. Und in der Vergangenheit hat man so viel an der Bibel herumgedeutelt – jeder so wie es in sein Weltbild passte. Gottes Wort trifft mich nicht so unmittelbar wie manches Menschenwort. So scheint es.

Wer die Bibel „einfach so“ mal liest, kommt immer wieder an Stellen, die anecken und nicht ins eigene Welt- oder Gottesbild passen. Was für die Bibel insgesamt gilt, hat Jesus auf die Spitze getrieben. Er hat immer wieder Dinge gesagt, auf die andere „allergisch“ reagierten. Wir haben diese Worte nur noch in Papierform und können sie leichter beiseite legen. Aber wir können uns auch vorstellen, der lebendige Jesus hätte sie persönlich zu uns gesagt. Dann wirken sie anders. Dann lösen sie etwas aus.

Dabei können wir darauf vertrauen, dass Gottes Wort „unseres Fußes Leuchte“ sein will, wie es in einem Psalm heißt – auch wenn diese Leuchte in unvertrautes Gelände führt. Gerade das, was bei uns „aneckt“, will uns weiterführen. Manchmal zu einer neuen Stufe der Erkenntnis. Und meistens geradewegs in unser Leben hinein.

Alles Gute für Sie – eine gesegnete Woche!

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

- | | |
|----------------------------------|--|
| Sonntag, 12. Februar 2023 | 18:00 Uhr Kuhstall-Gottesdienst bei Familie Tholen in Raitbach (Unterdorf) (Pfarrerin Ulrike Krumm). |
| Sonntag, 19. Februar 2023 | 10:00 Uhr Gottesdienst in Hausen (Prädikant Klaus Opitz); den Gottesdienst feiern wir im Gemeindesaal. |
| Sonntag, 26. Februar 2023 | 10:00 Uhr Gottesdienst in Hausen (Prädikantin Dorothea Schaupp); den Gottesdienst feiern wir im Gemeindesaal. |

Die Audiogottesdienste von Pfarrerin Ulrike Krumm finden Sie unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Altennachmittag

Am Donnerstag, 16. Februar, um 14:30 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus ein fastnächtlicher Altennachmittag statt. Zu dieser vergnüglichen Runde sind Sie herzlich eingeladen!

Möchten Sie abgeholt oder nach Hause gebracht werden, melden Sie sich bitte bei Frau Kundlacz, Tel. 9826.

Krabbelgruppe

Am Freitag, den 3. März startet im Gemeindehaus die Krabbelgruppe wieder! Sind Sie interessiert? Das würde uns freuen!

Kontakt: Frau Manuela Kosch, Tel. 69 75 884

Kirchliche Nachrichten

Gedenkveranstaltung zum Ukraine-Krieg

„Ein Jahr Krieg! Gedenken – Nachdenken – Weiterdenken“: Unter dieser Überschrift lädt eine ökumenische Friedensgruppe für Freitag, 24. Februar, um 17 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Schopfheimer Marktplatz ein. Redebeiträge kommen von politischen und kirchlichen Mandatsträger*innen aus dem Landkreis.

Gruppen und Angebote

Montag, 13.02.2023
14-17 Uhr Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr statt.
Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an.

Dienstag, 14.02.2023
18.30 Uhr Probe des Evangelischen Singkreises. Kontakt: Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Mittwoch, 15.02.2023
10:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus.
Kontakt Frau Ketterer, Tel. 6677 843 und Frau Heneka, Tel. 90 35 181

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr Dienstag 15-16.30 Uhr
Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.
Diakonin Rebekka Tetzlaff erreichen Sie unter Rebekka.Tetzlaff@kbz.ekiba.de, Telefon 0162 4569 616.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Samstag, 11. Februar 2023
Hausen 18:30 Uhr

Eucharistiefeier zum Sonntag anschließend
Kirchenkaffee / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 12. Februar 2023
Schopfheim 10:00 Uhr

6. Sonntag im Jahreskreis

Familiengottesdienst / Eucharistiefeier mitgestaltet vom
Jugendchor St. Bernhard / Pfr. Michael Latzel, Team

Montag, 13. Februar 2023
Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar 2023
Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar 2023
Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar 2023
Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 17. Februar 2023
Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 18. Februar 2023

Schopfheim 18:30 Uhr

Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 19. Februar 2023 **7. Sonntag im Jahreskreis**

Höllstein 10:00 Uhr

Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

s' got dagege .. de fasnet kumt und isch schu do ...
 ausgelassen feiern, fünfe gerade sein lassen, nicht alles so genau nehmen,
 mit Humor manches allzu menschliche sagen,
 was man sich sonst sicher eher nicht so traut.
 Viele haben die Tage der Fasnacht lang ersehnt, -
 erst recht nach den Einschränkungen der Coronazeiten.



Foto: privat

Mögen es fröhliche Tage werden und sein –
 ohne Schaden für Dritte oder Vierte.
 Mögen Grenzen des Alltags überschritten werden
 und anregen, neu nachzudenken, wie festgelegt oder wirklich frei
 wir gerade als Christenmenschen sind,
 die doch von Hoffnung bewegt,
 sich auch sonst nicht so schnell damit abzufinden brauchen,
 was Gesellschaft, was die Werbung oder Politik vorgeben
 als Maßstab und Ziel.
 Gelassen, fröhlich, aber auch sehnsüchtig aktiv zu leben,
 nicht nur zur Fasnacht,
 das steht jedem Christen/ jeder Christin gut an –
 denn Humor wie Geduld hat sicherlich auch Gott,
 wenn er unser Treiben sieht ...
Michael Latzel, Pfarrer

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Aus der Schule

Unterhaltung für die ISS-Besatzung

Die Viertklässler der Grundschule Hausen sind irgendwann in den nächsten sechs Monaten zuständig für die Unterhaltung der Besatzung der ISS im Weltall. Zusammen mit Herrn Rose, der den Kindern letzte Woche das Programmieren erklärte, stellten sie in Partnerarbeit jeweils ein Computerbild (in der von der ESA vorgegebenen Programmiersprache) zusammen, das eine Farbe ändert, sobald ein Crewmitglied vorbeischiebt. Teile des Bildes passen sich dann der Farbe des T-Shirts an, das der Astronaut in diesem Moment trägt. Die Bilder der Viertklässler zeigen die Natur. Sie programmierten einen Tiger, einen Hasen, Blumen, eine Kokospalme, einen Baum und ein Schwein.

Wenn ihre Programme auf dem Computer der ISS laufen, bekommen sie Nachricht von der ESA und ein Zertifikat.



Yvonne Metzger

Vereine berichten / Sonstiges



Das Altbadische Narrengericht gegründet 1987 zu HUUSE HO,verhandelt am Fasnachtstienstag den 21.Februar 2023,um 10:30 Uhr in der Wirtsstube zum Adler folgende Strafsachen:

1. Anklage von Andrea Brokatzki,Krankenpflegerin zur Zeit im Kleinen Wiesental tätig,wegen Einnebelung der Gäste im Gasthaus zum Adler mit Gauloisesblau (Nebelmaschine),und Förderung des Raucherhustens von Andrea Brigitte Adlerwirtin.
- 2.Anklage gegen Joly Dieter Weniger wegen ausufernden Endlos und Volksreden am Zischdigsstammtisch.Resultat:Die übrigen Stammtischkollegen kommen verspätet und schon etwas "drümmelig" zum Mittagessen nach Hause.
- 3.Anklage gegen Ordnungsamtsleiter Michael Malcher und Rechnungsamtsleiter Jörg Jost,wegen Unordnung in ihren Amtsstuben.Nichtauffinden der Altenmännerfahne am Hebelfest.

Die Verhandlung ist öffentlich,den Anordnungen von Büttel Uwe von der Giersmatt ist Folge zu leisten.

Es spielt die Gerichtskapelle der NZH.

Michi Brugger (Dorfrichter)
Michael Brugger (Ehrenoberzunftmeister der Narrenzunft Hausen)

DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 3):

Betrug durch falsche Polizisten am Telefon

Immer wieder sind Betrüger unterwegs, die sich als Polizisten ausgeben, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen ihrer Opfer zu gelangen.

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanzeige der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

Tipps der Polizei

- ==>Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
 - ==>Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis.
 - ==>Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
 - ==>Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
 - ==>Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
 - ==>Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
 - ==>Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

**Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

**Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall**

HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder
Ihres Grundstücks. Rufen Sie einfach an; den Rest machen wir.



Klemm & Meier
architektur + immobilien

Andreas Meier

Dipl. Sachverständiger (DIA)

für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken, für Mieten und
Pachten sowie Beleihungswertermittlungen

Immobilienwirt (Dipl. DIA)

gepr. Immobilienfachwirt (IHK)

Telefon 07622-66 66 810

Mobil 0175-470 78 52

Telefax 07622-66 66 828

andreas.meier@klemm-meier.de

GLATT
NATURSTEINWERK

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

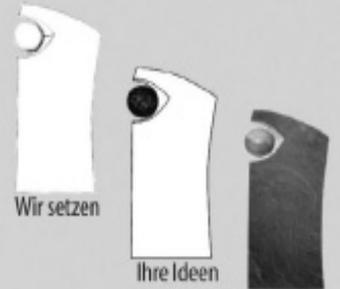
Brunnen

Findlinge

Grabsteine

Blumentröge

Küchenarbeitsplatten



Wir setzen

Ihre Ideen

in Stein um

www.natursteinwerk-glatt.de

1 Hemd

fix & fertig

**2⁸⁰
€**

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18:30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

1150

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche

SMARTE LÖSUNGEN

**FÜR GEBÄUDE, AUTOMATION
UND REGENERATIVE ENERGIEN**

ELEKTRO
Segger

Einsteigen und durchstarten:

Karriere bei Segger Elektro



Segger Elektro GmbH • An der Wiese 2 • 79650 Schopfheim • 07622 688 379 0 • www.segger-elektro.com